

D arme Stadt!
Der Heyland hat
Dein Unglück wohl vorher gesaget,
Und dich beweinet und beklaget.
Ihm brach vor Mitleid sein so zartes Herz
Noch diesen Tag, als er den Schmerz
So vieler Wunden
Durch deine Wuth empfunden.

D arme ꝛc.

Eugen.

Der Greul von der zerstörten Stadt
Setzt, wie ich sehe, dich, Albin, in Kummer;
Ich aber fühle, daß mein Herz
Ganz ungewohnte Lust bey diesem Anblick spühret;
Denn alles, was mein Auge sieht,
Flößt mir auch Lieb und Ehrfurcht ein.
Ich seegne diesen Augenblick,
Da mich aus meines Vaters Hause
Ein Trieb der Frömmigkeit
In dieses wundervolle Land gezogen.

B

Des